

# pr(a)egnant.

Informationsdienst für Empfängnisverhütung

19. Oktober 2000

## ALLE 3 MONATE WIEDER ...

- ✓ **neuer Krankenschein**
- ✓ **Quartalsbericht**
- ✓ **Stromrechnung zahlen**
- ✓ **Jahreszeiten-Wechsel**
- ✓ **3Monats-spritze\***

\* kann in einem beliebigen 3Monatsrhythmus verabreicht werden

Agentur Krejsa  
Grafik: M. Scheiber

## Der Drei-Monatsrhythmus ist naturgegeben

### Die 3Monatsspritze ist verlässlich und praktisch

Der durch den Jahreszeiten-Wechsel entstandene 3-Monatsrhythmus hat sich in vielerlei Hinsicht eingebürgert und bewährt. Er ist gut überschaubar und gerade richtig: Was 4x pro Jahr passiert oder passieren muss, entlastet das tägliche 'Merken-Müssen', ohne zu weit aus dem Blickfeld zu rutschen. Es ist ein sehr 'natürlicher' Rhythmus, der dem menschlichen Sein gut entspricht. Unternehmen errechnen ihren Quartalsabschluss oder verschicken die Stromrechnung, der Krankenschein wird neu ausgestellt, Frauen frischen ihre Verhütung auf und lassen sich die 3Monatsspritze injizieren. Ein großer Vorteil gegenüber der Pille, an die man jeden Tag denken muss!

Die 3Monatsspritze enthält Gestagen, das dem körpereigenen Gelbkörper-Hormon sehr ähnlich ist. Es wird in den Hüft- oder Oberarmmuskel gespritzt. Durch das kontinuierliche Freisetzen von Gestagen wird die Reifung einer Eizelle verlässlich verhindert. So kann keine Befruchtung erfolgen. Das Hormon-Depot reicht für 3 Monate, dann muss es vom Arzt 'aufgefüllt' werden. Die Sicherheit liegt über der der 'Pille' und die Verträglichkeit ist ebenfalls sehr gut.

Für Journalisten-Rückfragen: 01/505 68 230 (Elisabeth Leeb)

Diese Grafik gibt's  
auch per e-mail oder ISDN